



Römer 15:13

„Möge Gott, die Quelle der Hoffnung, euch im Glauben mit Freude und Frieden erfüllen, damit ihr in Hoffnung immer reicher werdet durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Was für ein Segen, den Paulus hier der Gemeinde in Rom zuspricht! Und was tun wir heutzutage?

Viele Christen kommen regelmäßig in den Gottesdienst und zu weiteren Veranstaltungen. Sie heben ihre Hände beim Lobpreis und sind mit ganzem Herzen dabei. Doch kaum haben sie ihrer Gemeinde den Rücken gekehrt, dann quillt ihr Mund über vor Lästerungen.

„Der Pastor hat heute wieder Quatsch erzählt. Elke war völlig daneben angezogen. Hans ist immer noch krank, der hat bestimmt nicht genug Glauben.“ Und so weiter.

Glaubst du, Jesus hat mit Vorwürfen geheilt? Glaubst du, Paulus hat mit lästern und drohen

so viele Gemeinde aufgebaut? Nein, sie haben geliebt! Die Menschen waren ihnen wertvoll! Sie haben gesegnet, Gutes zugesprochen.

Segen hat eine riesige Kraft, die Mauern einzustürzen vermag. Durch Segnen bringen wir Gott höchstpersönlich zu den Menschen. Gott hört uns, wenn wir nach seinem Willen beten, das sagt uns Gottes Wort (vgl. 1 Joh 5,14-15). Jeder aufrichtig gesprochene Segen ist definitiv nach seinem Willen, also wird Gott ihn erhören!

Last uns ablegen Lästern und schlechte Rede und stattdessen Segnen zu unserem Lebensstil machen. So werden wir Gottes Willen erfüllen und „... in Hoffnung immer reicher werden durch die Kraft des Heiligen Geistes.“